

Von Profis für Profis

Eisen Wolff ist heute ein Spezialist für das Handwerk und die Industrie – Neuer Standort ab 5. Oktober

Normalerweise wird ein Rasenmäher geschoben – wenn er denn keinen eigenen Antrieb hat. Dass Rasenmäher aber auch verfolgen können, zeigt das Beispiel Eisen Wolff in Hausbruch. Seit mehr als acht Jahren arbeitet Andreas Garré, geschäftsführender Gesellschafter, an einem Imagewandel, doch bis heute schwirrt die Formel „Eisen Wolff = Rasenmäher“ in vielen Köpfen herum. Dabei hat das 1949 gegründete Unternehmen sich längst neu aufgestellt. Aus dem klassischen Ei-



Foto: ein

Andreas Garré hat Eisen Wolff konsequent zum Spezialisten für Kunden aus dem Bereich Handwerk und Industrie umgebaut.

senwaren- und Haushaltswarengeschäft früherer Jahre, in dem es später eben auch Rasenmäher und Gartenmöbel zu kaufen gab, ist heute ein gefragter Partner für die Industrie und das Handwerk geworden. Die Spezialisierung auf Geschäftskunden wurde von Garré 2002 umgesetzt.

Ein Grund für die neue Ausrichtung: „Wir und viele andere klassische Unternehmen unserer Branche konnten mit den Großflächen der Baumärkte nicht mehr mithalten“, erklärt Garré. „Deshalb mussten wir



Diese Grafik zeigt den neuen Standort des Unternehmens im Försterkamp 13 in Hausbruch.

uns neu aufstellen und haben unser Sortiment auf das Handwerk und die Industrie ausgerichtet.“ Namhafte Unternehmen aus allen Branchen kaufen bei Eisen Wolff Werkzeuge, Maschinen plus Zubehör, Arbeitsschutz und Berufskleidung, Betriebseinrichtungen, Befestigungstechnik, Schrauben und Dübel sowie chemisch-technische Produkte. Garré: „Wir beliefern auch Airbus-Zulieferer, namhafte Unternehmen aus der Baubranche und Kunden aus dem Hamburger Hafen sowie Chemieunternehmen, Elektrownunternehmen und metallverarbeitende Firmen.“ Kurz: Eisen Wolff ist heute ein Partner für alle Branchen aus Handwerk und Industrie.

Entsprechend ist der Service: Garré bietet seinen Kunden sogar individuell zugeschnittene Einkaufsportale im Internet an. Bestellte Ware wird im Großraum Hamburg auf Wunsch di-

rekt auf die Baustelle oder an die Produktion geliefert. Bereits um 6.45 Uhr startet der Verkauf. Und: „Wir haben einen Express-Abholterminal eingerichtet – wenn es mal schnell gehen muss. Da liegt die bestellte Ware bereit. Der Abholer kommt rein, unterschreibt und ist wieder draußen. Das geht schneller als bei McDonald's.“ Eisen Wolff ist EDE-Mitglied (Einkaufsbüro

> „WIR FÜHREN ALLE SPITZENMARKEN“ <

Deutscher Eisenhändler). Dort haben sich rund 1500 Unternehmen zu einer Kooperation zusammengeschlossen und kaufen gemeinsam ein. Umsatz pro Jahr: rund fünf Milliarden Euro. Die Ware kommt aus dem Zentrallager bei Wuppertal. Rund 250 000 Artikel sind binnen 24 Stunden bundesweit verfügbar. Insgesamt kann Eisen Wolff über seine Lieferanten mehr als eine Million verschie-

dener Artikel liefern – von der einfachen Schraube über die Palette sämtlicher Werkzeuge und Maschinen bis hin zu kompletten Regalsystemen und großen stationären Maschinen.

Garré: „Wir führen alle Spitzenmarken und sind außerdem Bosch-Systemspezialist.“ Sein Credo lautet: Von Profis für Profis. Gleichwohl betont der 38-Jährige: „Auch wenn die meisten unserer Kunden hier nur noch Lieferscheine unterschreiben: Der Privatkunde ist uns dennoch herzlich willkommen.“ Nur mit dem Rasenmäher wird es da nichts mehr. wb
 ► Eisen Wolff zieht in Kürze um und verlagert den Betrieb zum 5. Oktober vom Försterkamp 1 zum Försterkamp 13 (direkt neben den Elbe-Werkstätten, Zufahrt auch über Cuxhavener Straße 22).

>> @ IM WEB:
www.eisenwolff.de